

Marek Mintal

Beitrag von „Iago78“ vom 3. November 2018, 13:45

Zitat von Aerml

An sich solltn wir Unwissenden, weil einfach zu weit weg oder halt einfach ned mit entsprechenden Verbindungen gesegnet, dankbar sein, dankbar für solche Infos.

Deswegen danke DB4.

Und Spekulationen um das wieso, warum, weshalb, wohin- bringen soviel, wie Spekulationen scho immer gebracht ham.

Nix.

Garnix.

Außer Unruhe. Schlechte Laune.

Unabhängig davon. Marek bleibt des, was er is, einer der größten Glubberer, evtl der größte, den ich live und in Farbe erleben durfte

Alles anzeigen

Das Like für einen sehr schön geschriebenen Beitrag. 👍

Inhaltlich muss ich aber widersprechen. Es ist sehr wohl interessant, warum eine Identifikationsfigur, die quasi mit dem Club verheiratet ist, jetzt auf einmal hinschmeißt und den Club, wo er nun fast ein halbes Leben verbracht hat, hinter sich lässt.

Er selber kam aktiv zurück, weil Nürnberg seine Heimat und der Club sein Verein ist.

Und der Verein sollte wohl eine Perspektive in ihm gesehen haben, auch als Trainer, nachdem er ihn zum Chefcoach der zweitwichtigsten Nachwuchsmannschaft gemacht hat.

Da ist mir ein "naja, ist halt so, weiter geht's" viel zu einfach.

Mein Gefühl ist auch, dass da irgendwas gelaufen sein muss.

Hintergründe wären wirklich schön zu wissen. Und wenn es da einmal mehr Misstöne gegeben haben sollte, dann wären wirklich auch Erklärungen der Verantwortlichen angebracht.

Nur zur Erinnerung: solange der Club noch ein Verein ist (über den Sinn und Unsinn möchte ich jetzt hier nicht das streiten anfangen), konstituiert er sich aus seinen Mitgliedern, die ihn in letzter Instanz auch eigentlich lenken sollen. Eine solche Personalie, Das Ausscheiden eines wunderbaren Menschen, der auch zu einem guten Teil die Seele und das Herzblut des Clubs verkörpert, ist hier durchaus von allgemeinem Interesse.

Mintals Abgang möchte ich also nicht mit einem " geht uns nichts an" abgetan wissen.